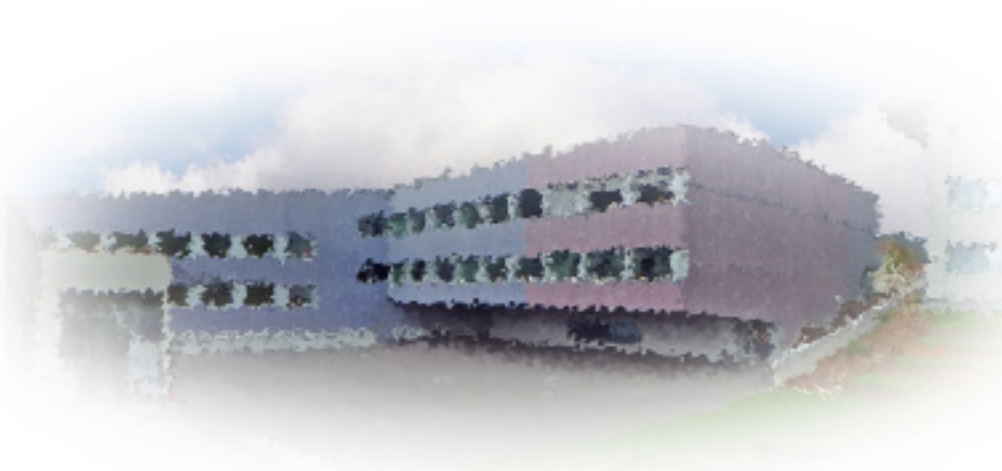


Orientierungsschule Plaffeien
1716 Plaffeien



Wegweiser
Schuljahr
2022 / 2023



INHALTSVERZEICHNIS

3	Anschriften
4	Unterrichtssystem
5	Lehrplan 21: <ul style="list-style-type: none">StudentafelFachbereicheUnterrichtsfächer
10	Organisatorisches <ul style="list-style-type: none">SchulmaterialStundenplanPauseMittagspause
11	Hausaufgaben
	Aufgabenbüchlein
12	Spezialwoche <ul style="list-style-type: none">KlassenlagerProjektwocheSportlager
13	Schuldienste <ul style="list-style-type: none">BibliothekBerufs- und LaufbahnberatungSchnupperlehreSchulsozialarbeitGesundheit
15	Urlaube und Absenzen <ul style="list-style-type: none">Dispens beim TurnunterrichtArzt- & ZahnarztbesucheZahnkontrollen
18	Schulgemeinschaft <ul style="list-style-type: none">SchulwegElternratSchülerinnen- und SchülerratKommunikation
20	Kontaktdaten
24	Ferienkalender

ANSCHRIFTEN

Orientierungsschule Plaffeien
Schulhausweg 10
Postfach 125
1716 Plaffeien
026 419 19 55

Webseite: www.os-plaffeien.ch
Mail: direktion.osplaffeien@edufr.ch
Mail: sekretariat.osplaffeien@edufr.ch



DER DRITTE ZYKLUS

Der dritte Zyklus der obligatorischen Schulzeit umfasst die Schuljahre 9^H, 10^H und 11^H. Dabei führt die Orientierungsschule Plaffeien drei Klassentypen und die Förderklassen:

- Progymnasialklassen
- Sekundarklassen
- Realklassen

In den beiden Förderklassen werden Schülerinnen und Schüler mit individuellen Lernzielen unterrichtet.

Auf der Website der Erziehungsdirektion ist die umfangreiche Info-Broschüre zum dritten Zyklus zu finden:

<https://www.fr.ch/de/bildung-und-schulen/obligatorische-schule/obligatorische-schule-organisation-und-ablauf-3-zyklus>

DAS UNTERRICHTSSYSTEM

In den Progymnasial-, Sekundar- und Realklassen unterrichten Fachlehrpersonen. Jeder Klasse steht eine Klassenlehrperson vor. Eine der Hauptaufgabe ist es, den Kontakt mit dem Elternhaus zu pflegen und bei Schulschwierigkeiten mit den Eltern und der Direktion Lösungen zu suchen. In den Förderklassen wird vorwiegend im Klassenlehrersystem unterrichtet.

Der Schule steht die Direktion vor. Sie trägt die allgemeine Verantwortung und steht nach Vereinbarung den Schülerinnen und Schülern und ihren Eltern für Gespräche zur Verfügung.

Es ist das Ziel der Orientierungsschule, die in der Primarschule erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten zu vertiefen und weiterzuentwickeln, um die Schülerinnen und Schüler auf eine Berufslehre oder eine weiterführende Schule vorzubereiten.

STUDENTAFEL GEMÄSS LEHRPLAN 21

Fächer	9H	10H	11H
Deutsch	4	4	4
Französisch	4	3	3
Englisch	2	3	3
Mathematik	5	5	4
Natur und Technik	2	3	3
RZG: Geografie	2	1	1
RZG: Geschichte	1	1	2
ERG	1	1	1
Berufl. Orientierung		1	
WAH		1	2
Bildnerisches Gest.	2	2	1
TTG	2	2	
Musik	1	1	1
Sport	3	3	3
M & I	1		
IVE			3
Wahlfächer	1	1	2
konf. Religionsunt.	1	1	1
Lektionentotal	32	33	34

Studentafel

Im Schuljahr 2019/20 ist der LP 21 an allen deutschsprachigen Schulen des Kantons mit einer neuen Stundentafel 1H-11H (Seite 5) in Kraft getreten. Die vollständige Implementierung ist für Ende Schuljahr 2022/23 vorgesehen. Damit die Umsetzung auf den drei Ebenen Unterricht, Schule und Schulaufsicht gelingt, steuert das Amt für deutschsprachigen obligatorischen Unterricht (DOA) diesen Prozess.

FACHBEREICHE

- Sprachen
- Mathematik
- Natur, Mensch, Gesellschaft
- Gestalten
- Musik
- Bewegung und Sport

SPRACHEN

Die Schülerinnen und Schüler erwerben umfassende Kompetenzen in der Schulsprache und grundlegende Kompetenzen in Französisch und Englisch. Sie werden befähigt, in unterschiedlichen Situationen angemessen zu kommunizieren.

MATHEMATIK

Die Schülerinnen und Schüler lernen mathematische Problemstellungen zu bearbeiten und zu lösen. So erwerben sie Werkzeuge, die sie zur Lösung von Aufgaben im Unterricht und im Alltag nutzen können.

NATUR, MENSCH, GESELLSCHAFT

In den Fächern Natur und Technik (NT), Wirtschaft, Arbeit, Haushalt (WAH), Räume, Zeiten, Gesellschaften (RZG) und Ethik, Religionen, Gemeinschaften (ERG) setzen sich die Schülerinnen und Schüler mit der Welt auseinander, orientieren sich in dieser

Welt, verstehen diese und gestalten diese aktiv mit. Die Schülerinnen und Schüler erweitern ihre Erfahrungen und entwickeln neue Interessen.

NT: NATUR UND TECHNIK

Physik, Chemie und Biologie sind die Inhalte dieser Unterrichtseinheiten.

WAH: WIRTSCHAFT, HAUSHALT, ARBEIT

Für alle Schülerinnen und Schüler in 11H ist dieser Unterricht verpflichtend. Über die Mittagszeit bleiben die Schülerinnen und Schüler jeweils in der Schule, um gemeinsam das Mittagessen einzunehmen.

Für die Schülerinnen und Schüler in 10H ist eine Lektion im Stundenplan Pflicht.

RZG: RÄUME, ZEITEN, GESELLSCHAFTEN

Geografie und Geschichte sind Inhalte dieser Einheit.

ERG: ETHIK, RELIGIONEN, GEMEINSCHAFT

Normen, Einflüsse der Religionen und Lebenskunde sind Inhalte dieser Lektion.

GESTALTEN

Alle Schülerinnen und Schüler der Klassen 9H und 10H besuchen alternierend während eines Semesters Textiles und während eines Semesters Technisches Gestalten.

BEWEGUNG UND SPORT

In allen Klassen werden pro Woche drei Sportlektionen unterrichtet. Turnbekleidung und Hallenschuhe sind obligatorisch.

Besondere Sportanlässe sind:

- Herbstwanderung

- Wintersporttage
- Duathlon/Orientierungslauf/Leichtathletik
- Stufenturniere
- Abschluss-Sporttag

M & I: MEDIEN UND INFORMATIK

Schülerinnen und Schüler werden heute sehr oft mit der digitalen Welt konfrontiert. Hier lernen sie, diese Technologien sinnvoll anzuwenden.

BO: BERUFLICHE ORIENTIERUNG

In 10H bestimmt die Berufswahl der Schülerinnen und Schüler ihr Leben zentral. Während einer Jahreslektion setzen sie sich mit diesem Thema auseinander.

IVE

Individuelle Vertiefung und Erweiterung! Dieses Zeitgefäss erlaubt den Schülerinnen und Schülern in 11H in den Fachbereichen Deutsch, Französisch, Englisch und Mathematik im Rahmen des LP 21 gemäss einer Standortbestimmung in der 10H individuelle Schwerpunkte zu setzen.

WAHLFÄCHER

Jede Schülerin und jeder Schüler muss aus dem Wahlfachangebot in der 9H und 10H je eine Wochenlektion und in der 11H zwei Wochenlektionen belegen. Die Wahlfächer ermöglichen den SuS, in ihren persönlichen Schwerpunkten zu arbeiten und sich weiterzuentwickeln.

KONFESSIONELLER RELIGIONSUNTERRICHT

Alle Schülerinnen und Schüler unserer Schule müssen zwingend zwischen Konfessionellem Religionsunterricht oder Studium wählen. Eine Dispensation wird im Rahmen der Wahlfachauschreibung nur nach einem schriftlichen Gesuch gewährt.

FREIFACH

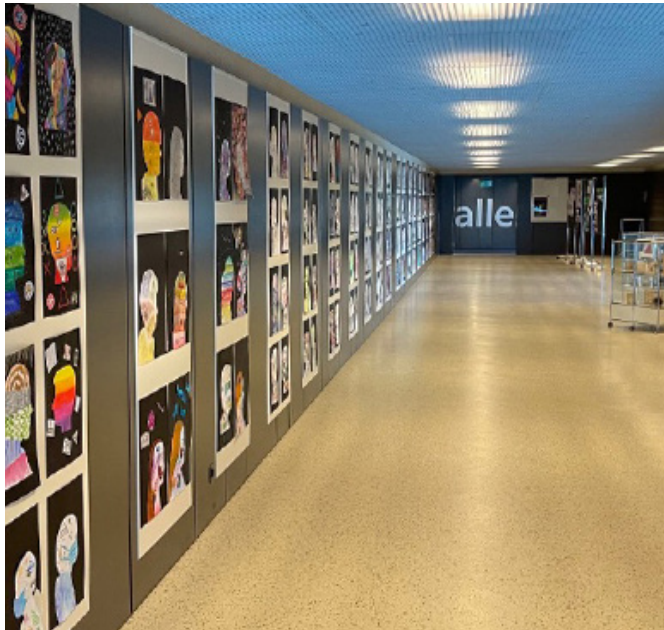
Die Freifächer Band und Musical aus dem kulturellen Bereich finden in der Regel über den Mittag statt. Das intensive Proben wird mit einem öffentlichen Auftritt gekrönt.

IMMERSIVER UNTERRICHT

In einem zweisprachigen Kanton ist es uns ein wichtiges Anliegen, die Partnersprache zu fördern. Dabei stehen der Schule zwei Programme zur Verfügung:

- In der 10H ist ein Austausch mit einer Partnerklasse obligatorisch.
- Es besteht die Möglichkeit einzelne Fächer während einer bestimmten Zeit in der Partnersprache zu unterrichten.

Auch im kommenden Schuljahr werden mehrere Klassen in einzelnen Sequenzen immersiv unterrichtet.



SCHULMATERIAL

Gemäss Schulgesetz Art. 10 werden die Lehrmittel sowie das Schul- und Unterrichtsmaterial den Schülerinnen und Schülern unentgeltlich abgegeben. Wir bitten die Schülerinnen und Schüler dem ausgehändigten Schulmaterial Sorge zu tragen und jeweils nach den Ferien wieder in die Schule mitzubringen. Die Kosten für mutwillig beschädigte oder verlorene Lehrmittel sowie Schulmaterialien werden den Eltern in Rechnung gestellt.

STUNDENPLAN

Der Unterricht findet morgens von 07.40 bis 11.15 Uhr und nachmittags von 13.20 bis 16.05 Uhr statt. Wie bereits erwähnt finden die Frei- und die meisten Wahlfächer von 12:20 - 13:10 Uhr statt.

PAUSE

Vormittags gibt es eine Pause von 09:20 Uhr bis 09:40 Uhr; nachmittags von 15:00 Uhr bis 15:15 Uhr. Alle Schülerinnen und Schüler verbringen die Pause auf dem Schulhausareal, welches nicht verlassen werden darf.

MITTAGSPAUSE

Wie bereits oben erwähnt findet über den Mittag Unterricht statt. Die Schülerinnen und Schüler haben mehrere Möglichkeiten, ihren Mittag zu organisieren.

MENSA

Zu unserer Schule gehört eine Mensa, in der täglich ein ausgewogenes Menü zu günstigen Konditionen serviert wird. Es kann zu zwei verschiedenen Zeiten gegessen werden:

11:20 Uhr oder 12:10 Uhr. Die Anmeldung muss am gleichen Tag vor 08:30 Uhr schriftlich (Briefkasten) oder per OS-App erfolgen.

Die Preise für ein Mittagessen betragen:

- Schülerinnen und Schüler Fr. 7.50
- Lehrlinge Fr. 8.50
- Lehrpersonen Fr. 11.00
- Auswärtige Erwachsene Fr. 12.00

RÜMLI

Während der Mittagspause wird das Rümli geöffnet. Schülerinnen und Schüler der dritten Stufe übernehmen die Verantwortung.

AUFENTHALTSRAUM

Den Schülerinnen und Schülern steht ein Raum mit einer Mikrowelle zur Verfügung, um zu picknicken oder zu verweilen.

HAUSAUFGABEN

Die Hausaufgaben (ca 1 Stunde pro Tag) in der OS dienen weder der Einführung von neuem Stoff, noch sind sie ein disziplinarisches Druckmittel. Sie sind vielmehr dazu da, den in der Schule gelernten Stoff anzuwenden, zu wiederholen und zu vertiefen.

Hausaufgaben sind von den Schülerinnen und Schülern selbst zu erledigen. Unter Hausaufgaben sind auch mündliche Arbeiten zu verstehen, die nicht weniger wichtig sind, aber leichter übergangen werden. Wenn die Schülerinnen und Schüler oft keine Aufgaben haben, tun die Eltern gut daran, sich bei den Lehrpersonen zu erkundigen.

AUFGABENBÜCHLEIN

Jede Schülerin und jeder Schüler besitzt ein Aufgabenbüchlein. Darin werden Hausaufgaben, angekündigte Leistungsnachweise und gegebenenfalls Noten eingetragen.

SPEZIALWOCHE

Nachdem die Spezialwoche im Schuljahr 21/22 angepasst wurde und alle Klassen in ein Lager konnten, wird diese Woche für das Schljahr 22/23 wieder wie üblich geplant:

- 9H: Klassenlager
- 10 H: Projektwoche
- 11 H: Sportlager in Tenero

KLASSENLAGER

Die Schülerinnen und Schüler in 9H verbringen diese Schulwoche auswärts. Die Klassen gestalten fünf Tage (Montag – Freitag) nach eigenem Ermessen. Das Klassenlager hat als Ziel, den Gemeinschaftsinn innerhalb der Klasse zu fördern. Es ist Teil der offiziellen Schulzeit und verfolgt Bildungsziele des Schulprogramms. Es besteht eine Teilnahmepflicht.

PROJEKTWOCHE

Für die Schülerinnen und Schüler der 10H stehen in diesen Tagen ergänzende schulische Ziele im Vordergrund. Manuelle und künstlerische Kreativität, gesundheitsbewusstes Verhalten, Entdeckung sinnvoller Freizeitbeschäftigungen sollen in verschiedenen Ateliers gefördert werden.

SPORTLAGER

Unsere Abgangsschülerinnen und Abgangsschüler (11H) reisen in dieser Woche nach Tenero, wo sie im Eidgenössischen Jugendsportzentrum (CST) die vielfältigsten Sporteinrichtungen nutzen können.

Neben der sportlichen Betätigung, wie Fussball, Kajak, Klettern, Polysport und anderen Sportarten, wird auch das harmonische Zusammenleben in der Stufe und auch in der Klasse gefördert. Jede Schülerin und jeder Schüler wird während drei Stunden ein intensives Schwimmtraining absolvieren.

BIBLIOTHEK

An unserer Schule führen wir eine gut ausgestattete Bibliothek. Sie umfasst einerseits Belletristik (Romane, Erzählungen) und andererseits eine erhebliche Anzahl Sachbücher. Der Umgang mit Büchern und mit der Bibliothek selbst wird auch in den Unterricht einbezogen und soll die Schülerinnen und Schüler befähigen, sich in einer öffentlichen Bibliothek zurechtzufinden. Die Öffnungszeiten werden am Anfang jedes Schuljahres bekanntgegeben.

BERUFS- UND LAUFBAHNBERATUNG

In der Berufs- und Laufbahnberatung finden Jugendliche Unterstützung bei der Beantwortung der vielfältigen Fragen, die sich im Zusammenhang mit der beruflichen Laufbahn ergeben. Die Beratung bietet nicht Lösungen an, sondern erarbeitet sie zusammen mit den Ratsuchenden.

Unsere Beratungsstelle steht in erster Linie den Schülerinnen und Schülern zur Verfügung. An der OS Plaffeien ist am Dienstag und am Freitag das Beratungsbüro ganztags besetzt.

In engem Kontakt mit der Berufsberatung behandeln auch die Lehrpersonen Inhalte der Berufswahlvorbereitung und begleiten die Schülerinnen und Schüler, dies hauptsächlich in 10H, wo eine Lektion berufliche Orientierung im Stundenplan verankert ist.

Bei der Beratungsstelle kann vielfältiges Informationsmaterial bezogen werden.

Unterlagen zu ...

- einzelnen Berufen oder Berufsgruppen
- den weiterführende Schulen wie Mittelschulen
- Zwischenlösungen
- Ausbildungsgängen
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Umschulungsmöglichkeiten
- öffentlichen und privaten Bildungsinstitutionen
- Themen der Laufbahnplanung

SCHNUPPERLEHRE

Eine Schnupperlehre bietet die Möglichkeit, einen Beruf intensiv kennenzulernen; sie ist also besonders wertvoll für Schülerinnen und Schüler im letzten obligatorischen Schuljahr. Die Laufbahnberatung kann bei der Suche nach einer Schnupperlehrstelle behilflich sein. Wenn die Schnupperlehre in die Schulzeit fällt, muss ein schriftliches Gesuch 10 Tage im Voraus eingereicht und von der Direktion bewilligt werden. Solche Schnupperlehren werden in der Regel in 11H, ausnahmsweise auch im zweiten Semester von 10H, bewilligt.

SCHULSOZIALARBEIT

Die Schulsozialarbeit OS Sense (SSA) begleitet die Schülerinnen und Schüler der Orientierungsschulen Düdingen, Plaffeien, Tafers und Wünnewil in ihrer psychosozialen Entwicklung.

GESUNDHEIT

Falls die Eltern einwilligen, werden in 9H die Mädchen und die Knaben gegen HPV und gegen Hepatitis B, in 10H gegen Masern, Mumps und

Röteln, Diphtherie und Starrkrampf sowie Keuchhusten geimpft.

Bei kleineren Verletzungen während der Unterrichtszeit schicken wir die Schülerinnen und Schüler zum Schularzt, Dr. Mülhauser, in Plaffeien. Bei Unfällen benachrichtigen wir die Eltern und helfen bei der Umsetzung der ärztlichen Anweisungen mit.

Die Weisungen des Kantons zur Schulapotheke und Erste Hilfe sind dabei Richtschnur unseres Handelns. Dabei müssen die Eltern mit Ihrer Unterschrift eine Abgabe von Medikamenten bewilligen.

URLAUBE UND ABSENZEN

Damit die Schule die Aufsichtspflicht erfüllen kann, ist sie auf die Informationen der Eltern angewiesen. Hier haben wir die wichtigsten Regeln aufgelistet:

- Schülerinnen und Schüler, die einen Urlaub benötigen, füllen ein begründetes Urlaubsgesuch aus, lassen dies von den Eltern und der Klassenlehrperson unterschreiben und richten es an die Schuldirektion.
- Je nach Art des Urlaubs wird dieser erst nach Rücksprache mit der verantwortlichen Klassenlehrperson oder für Sportveranstaltungen mit der zuständigen Turnlehrperson bewilligt.
- Gemäss Art. 37 SchR kann nur Urlaub gewährt werden, wenn stichhaltige Gründe vorliegen. Persönliche Motive, berufliche Verpflichtungen, Freizeitaktivitäten, Ausflüge oder Ferienreisen gelten keinesfalls als stichhaltige Gründe.
- Das Urlaubsgesuch ist spätestens 5 Tage vor Urlaubsbeginn einzureichen.
- Für Schnupperlehrgesuche gelten die vorher genannten Weisungen.
- Bei Krankheit ist das Schulsekretariat am

Morgen zwischen 07.15 Uhr und 07.40 Uhr durch die Erziehungsberechtigten zu benachrichtigen.

- Jede Abwesenheit der Schülerin oder des Schülers muss begründet werden. Die Schule kann hierfür Nachweise verlangen.
- Bei krankheitsbedingten Absenzen von mehr als vier Tagen ist ein Arztzeugnis vorzuweisen.

JOKERTAGE

Jeder Schülerin/jedem Schüler stehen pro Schuljahr **2 Jokertage** (4 Halbtage) zur Verfügung, die gemäss folgenden Richtlinien bezogen werden können:

Art. 36a (neu)

Jokertage (Art. 21 Abs. 2 SchG)

¹ Jokertage dürfen nicht am ersten Schultag des Schuljahres, während schulischer Aktivitäten im Sinne von Artikel 33 und der Durchführung von kantonalen, interkantonalen oder internationalen Referenztests bezogen werden.

² Zu Beginn des Schuljahres kann die Schuldirektion andere besondere Anlässe festlegen, an denen Jokertage nicht eingesetzt werden können.

³ Jokertage können kumuliert werden. Nicht bezogene Jokertage können nicht auf das nächste Schuljahr übertragen werden.

⁴ Im Falle von ungerechtfertigten Absenzen einer Schülerin oder eines Schülers kann die Schuldirektion den Bezug von Jokertagen einschränken oder verweigern.

⁵ Die Eltern informieren die Schule mindestens eine Woche im Voraus über die Inanspruchnahme eines Jokertages.

⁶ Die Eltern tragen die Verantwortung für den Urlaub, den sie für ihre Kinder beantragen und sorgen dafür, dass ihre Kinder dem Lernprogramm folgen. Auf Verlangen der Schule holen die Schülerinnen und Schüler den Stoff und die verpassten Prüfungen nach.

Gemäss Artikel 36a¹ können während Schulausflügen, Schulreisen, Projekttagen und -wochen, Schullagern und an Sport- und Kulturtagen **keine** Jokertage bezogen werden.

Alle weiteren Urlaubsgesuche werden strikt nach folgenden Richtlinien beurteilt:

Art. 37 Urlaub für eine Schülerin oder einen Schüler (Art. 21 SchG) – Grundsätze

¹ Einer Schülerin oder einem Schüler kann ein Urlaub gewährt werden, wenn stichhaltige Gründe vorliegen. Berücksichtigt werden dabei nur hinreichend nachgewiesene Gründe, die in Ausnahmefällen Vorrang vor der Schulpflicht haben können, namentlich:

- a) ein wichtiges familiäres Ereignis;
- b) eine wichtige religiöse Feier oder das Ausüben einer wichtigen religiösen Handlung;
- c) eine wichtige Sportveranstaltung oder künstlerische Veranstaltung, an der die Schülerin oder der Schüler aktiv teilnimmt;
- d) an der Orientierungsschule ein Praktikum, eine Prüfung oder eine andere Veranstaltung im Zusammenhang mit der Berufswahl, sofern dies nicht ausserhalb der Schulzeit stattfinden kann.

DISPENS BEIM TURNUNTERRICHT

Kann eine Schülerin oder ein Schüler am regulären Unterricht teilnehmen, am Sportunterricht jedoch nur eingeschränkt oder überhaupt nicht, dann gilt folgende Regelung:

Arztbesuch hat vorgängig nicht stattgefunden:

- Die Schülerin oder der Schüler bringt der Sportlehrperson eine kurze schriftliche Erklärung/ Entschuldigung mit. Diese muss von einem Erziehungsberechtigten unterschrieben sein.
- Kann die Schülerin/der Schüler länger als 2 Wochen nicht am Sportunterricht teilnehmen, muss der Sportlehrperson ein Arztzeugnis vorgelegt werden.

Arztbesuch hat vorgängig stattgefunden:

- Die Schülerin oder der Schüler bringt der Sportlehrperson ein Arztzeugnis mit.

In beiden Fällen gilt:

- Die Schülerin oder der Schüler kann in den Sportlektionen nicht nach Hause gehen.
- Die Sportlehrperson integriert die Schülerin oder den Schüler in zumutbarem Rahmen in

den Sportunterricht. Falls dies nicht möglich ist, teilt die Sportlehrperson der Schülerin/dem Schüler eine andere Aufgabe (z.B. Mithelfen im Sportunterricht) zu.

ARZT- UND ZAHNARZTBESUCHE

Diese Besuche sollten ausserhalb der Schulzeit eingeplant werden. Bei Notfällen ist natürlich von dieser Regel abzusehen.

KIEFERORTHOPÄDIEBESUCHE

Die Besuche beim Kieferorthopäden sind ebenfalls nach der Schulzeit zu organisieren. Sollte das nicht möglich sein, sind sie so kurz als nur möglich zu halten.

ZAHNKONTROLLEN

Gestützt auf Art. 8 des Schulzahnmedizingesetzes des Kantons Freiburg muss sich jedes schulpflichtige Kind jährlich einer obligatorischen Zahnkontrolle unterziehen, sei es beim Schulzahnarzt oder beim privaten Zahnarzt. Ausgenommen sind jene, welche während den letzten zwölf Monaten in zahnärztlicher Behandlung waren und eine Bestätigung vorlegen können. Behandlungen beim Kieferorthopäden gelten nicht als ordentliche zahnärztliche Behandlung. Wer seiner Pflicht nicht nachkommt, muss mit einer Verzeigung beim Oberamt und einer Busse rechnen.

SCHULGEMEINSCHAFT

In der Schule leben wir in einer grossen Gemeinschaft. Schülerinnen, Schüler, Lehrpersonen und verschiedene Dienste leben und arbeiten zusammen. Um dieses Zusammenleben für alle Beteiligten positiv zu gestalten, nehmen wir aufeinander Rücksicht und unterstützen uns dabei gegenseitig.

SCHULWEG

Es wird empfohlen, dass sich die Schülerinnen und Schüler nach der Schule ohne Umwege nach Hause begeben. Im Interesse aller Verkehrsteilnehmer und Verkehrsteilnehmerinnen ist den Anweisungen der Patrouilleure bei der Kantonalstrasse Folge zu leisten. Alle Schülerinnen und Schüler erhalten ein von der OS Sense finanziertes Regionalabonnement. Anstand gegenüber dem Chauffeur und den übrigen Fahrgästen ist eine Selbstverständlichkeit. Beschädigungen jeder Art werden nicht toleriert. Schliesslich haften die Eltern für verursachte Schäden. Auch sind die Eltern für die Einhaltung der im Bus geltenden Regeln sowie der allgemeinen Verkehrsregeln erstverantwortlich.

ELTERNRAT

Die institutionalisierte Elternmitwirkung an der OS Plaffeien fördert die Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus, vertieft die gegenseitigen Kontakte im Sinne einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit. Am ersten Elternabend (9H) wird je ein Vertreter oder eine Vertreterin jeder Klasse gewählt.

SCHÜLERINNEN- UND SCHÜLERRAT

Im Schuljahr 2019/20 haben wir einen Schülerinnen- und Schülerrat eingeführt. Je eine Schülerin oder ein Schüler pro Klasse ist Mitglied dieses Rates. Frau Eva Brügger und Frau Claudia Bertschy begleiten dieses Gremium.

KOMMUNIKATION SCHULE - ELTERN

Gemäss den ab dem 1. August 2019 gültigen kantonalen Richtlinien dürfen heikle Daten der Schülerinnen und Schüler nicht per Mail oder WhatsApp übermittelt werden. Diese Richtlinien verbieten die Bildung von WhatsApp-Gruppen zwischen Schülerinnen, Schüler und Lehrpersonen oder Eltern und Lehrpersonen.

SCHULDIREKTION

DIREKTOR

Olivier Fasel 026 419 19 55

STV SCHULDIREKTORIN / SCHULDIREKTOR

Lorianne Jungo 026 419 19 55

Fabio Molinari 026 419 19 55

SCHULSEKRETARIAT

Imelda Bapst 026 419 19 55

Ruth Broch 026 419 19 55

OS SENSE

PRÄSIDENTIN

Anne Buri Geissbühler bildung@ueberstorf.ch

OS SENSE: VORSTAND SENSEOBERLAND

Brigitte Lauper brigitte.lauper@bruenisried.ch

Nadja Jungo nadja.jungo@giffers.ch

Antoinette Krattinger antoinette.krattinger@plaffeien.ch

Rita Raemy rita.raemy@sensemail.ch

Manuel Raemy manuel.raemy92@bluewin.ch

Nadja Monney nadja.monney@stsilvester.ch

David Rotzetter david.rotzetter@hgc.ch

OS SCHULKOMMISSION

Hans Rotzetter hans.rotzetter@giffers.ch

Irène Monika Reidy irenem.reidy@tentlingen.ch

Gilbert Catillaz gilbert.catillaz@sensemail.ch

Adrian Leuthard adrian.leuthard@plaffeien.ch

Daniel Bürdel daniel.buerdel@plaffeien.ch

Sven Brügger svenbruegger98@gmail.com

Roland Baeriswyl roland.baeriswyl@bluewin.ch

Alissia Piller alissia.piller@gmail.com

ELTERNRAT

PRÄSIDENTINNEN

Ruth Hänni ruhae27@gmail.com

Christine Meuwly chris.meuwly@rega-sense.ch

SCHULINSPEKTOR:

Markus Fasel 1712 Tafers 026 305 40 80

KLASSENLEHRPERSONEN

11 Karin Fasel	karin.fasel@edufr.ch
12 Dana Kämpf	dana.kaempf@edufr.ch
13 Tiziano Lanfranconi	tizianoraffaello.lanfranconi@edufr.ch
14 Sybille Buergy	sybille.buergy@edufr.ch
16 Philippe Lehmann	philippe.lehmann@edufr.ch
17 Vesna Schuwey	vesna.schuwey@edufr.ch
18 Peter Raemy	peter.raemy@edufr.ch
21 Silvan Kolly	silvan.kolly@edufr.ch
22 Livia Andrey	livia.andrey@edufr.ch
23 Ivo Rappo	ivo.rappo@edufr.ch
24 Janine Jungo	janine.jungo@edufr.ch
26 Lothar Schuwey	lothar.schuwey@edufr.ch
27 Eva Brügger	eva.bruegger@edufr.ch
28 Andreas Lehmann	andreas.lehmann@edufr.ch
31 Cordula Blanc	cordula.blanc@edufr.ch
33 Philippe Mornod	philippe.mornod@edufr.ch
34 Chantal Blanchard	chantal.blanchard@edufr.ch
36 Michael Stulz	michael.stulz@edufr.ch
37 Judith Mauron	judith.mauron@edufr.ch

FACHLEHRPERSONEN

Katya Heutschi	katya.heutschi@edufr.ch
Lorianne Jungo	lorianne.jungo@edufr.ch
Andreas Lundgren	andreas.lundgren@edufr.ch
Dominik Lötscher	dominik.loetscher@eduf.rch
Patrick Käser	patrickrobert.kaeser@edufr.ch
Jana Kolly	jana.kolly@edufr.ch
Sandra Murith	sandra.murith@edufr.ch
Petra Passeraub	petra.passeraub@edufr.ch
Charlotte Sahli	charlotte.sahli@edufr.ch
Valeska Schorro	valeska.schorro@edufr.ch
Myrna Stieger	myrna.stieger@edufr.ch
Daniel Ackermann	daniel.ackermann@edufr.ch

MUSIK

Manuela Dorthe	manuela.dorthe@edufr.ch
Janine Di Nicola	janine.dinicola@edufr.ch
Stefanie Scherwey	stefanie.scherwey@edufr.ch

BEWEGUNG UND SPORT

Matthias Neuhaus	matthias.neuhaus@edufr.ch
Benjamin Bente	benjamin.bente@edufr.ch

WIRTSCHAFT, ARBEIT, HAUSHALT (WAH)

Christina Bürgisser	christina.buergisser@edufur.ch
Claudia Bertschy	claudia.bertschy@edufur.ch
Doris Vonlanthen	doris.vonlanthen@edufur.ch
Katerina Zihlmann	katerina.zihlmann@edufur.ch

TECHNISCHES/TEXTILES GESTALTEN

Frank Bapst	frank.bapst@edufur.ch
Matthias Neuhaus	matthias.neuhaus@edufur.ch
Edith Stadelmann	edith.stadelmann@edufur.ch
Valeska Schorro	valeska.schorro@edufur.ch

BILDNERISCHES GESTALTEN

Katerina Zihlmann	katerina.zihlmann@edufur.ch
Katya Heutschi	katya.heutschi@edufur.ch
Laurentiu Precup	gheorghelaurentiu.precup@edufur.ch
Jana Kolly	jana.kolly@edufur.ch
Janine Jungo	janine.jungo@edufur.ch

RELIGION

Laurentiu Precup	gheorghelaurentiu.precup@edufur.ch
Daniel Schwenzer	daniel.schwenzer@kath-fr.ch
Regula Berger	sekretariat@ref-weissenstein.ch

BERUFS- UND LAUFBAHNBERATUNG - BLB

Gregory Bonvin	Büro Plaffeien	026 419 21 23
	Büro Tafers	026 494 52 51

PRIMARSCHULEN SCHULKREIS OS PLAFFEIEN

PSPBP (Plaffeien, Brünisried, Plasselb)	026 419 38 05
PS Giffers, Tentlingen, St. Silvester	026 418 01 21
PS Rechthalten	026 418 10 27

HAUSDienst

Jean-Daniel Broch	jeda.broch@bluewin.ch	079 658 78 33
Markus Buntschu	boerni@bluewin.ch	079 294 55 15

MENSA

Cornelia Binggeli	1716 Plaffeien	026 419 23 98
-------------------	----------------	---------------

SCHULSOZIALARBEIT OS PLAFFEIEN

Jirina Roux	jirina.roux@edufur.ch	026 419 03 67
-------------	-----------------------	---------------

SCHULPSYCHOLOGISCHER DIENST

Kabongi-Pauling M.	Dienst Plaffeien	026 419 38 80
Regionaler Dienst	1700 Freiburg	026 300 77 47

LOGOPÄDISCHER DIENST

Büro Plaffeien	1716 Plaffeien	026 419 38 81
Büro Giffers	1735 Giffers	026 418 17 96
Büro Rechthalten	1718 Rechthalten	079 210 66 64

SCHULARZT

Dr. Paul Mülhauser	1716 Plaffeien	026 419 11 34
--------------------	----------------	---------------

SCHULZAHNARZT

Dr. Kaya Jungo	1716 Plaffeien	026 419 16 16
----------------	----------------	---------------

JUGENDARBEIT SENSEOBERLAND - JASO

Bartel Overney	jugendarbeit-so@bluewin.ch	026 505 14 18
----------------	----------------------------	---------------

FERIENKALENDER 2022/23

25.08	Début de l'année scolaire	Anfang Schuljahr	
17.10-28.10	Vacances d'automne	Herbstferien	
01.11	Toussaint	Allerheiligen	
08.12	Immaculée Conception	Unbefleckte Empfängnis	
26.12-06.01	Vacances de Noël	Weihnachtsferien	
20.02-24.02	Vacances de carnaval	Fasnachtsferien	
07.04-21.04	Vacances de Pâques	Osterferien	
18.05	Ascension	Auffahrt	
19.05	Pont de l'Ascension	Brücke nach Auffahrt	
29.05	Lundi de Pentecôte	Pfingstmontag	
08.06	Fête-Dieu	Fronleichnam	Vacances Ferien
07.07	Dernier jour de classe	Letzter Schultag	

Total jours de classe/Total Schultage : 185

1 jour de congé à disposition des cercles scolaires - 1 freier Tag zur Verfügung der Schulkreise

2022	Août	August
Lu	Mo	1 8 15 22 29
Ma	Di	2 9 16 23 30
Me	Mi	3 10 17 24 31
Je	Do	4 11 18 25
Ve	Fr	5 12 19 26

2022	Septembre	September
Lu	Mo	5 12 19 26
Ma	Di	6 13 20 27
Me	Mi	7 14 21 28
Je	Do	1 8 15 22 29
Ve	Fr	2 9 16 23 30

2022	Octobre	Oktober
Lu	Mo	3 10 17 24
Ma	Di	4 11 18 25
Me	Mi	5 12 19 26
Je	Do	6 13 20 27
Ve	Fr	7 14 21 28

2022	Novembre	November
Lu	Mo	31 7 14 21 28
Ma	Di	1 8 15 22 29
Me	Mi	2 9 16 23 30
Je	Do	3 10 17 24
Ve	Fr	4 11 18 25

2022	Décembre	Dezember
Lu	Mo	5 12 19 26
Ma	Di	6 13 20 27
Me	Mi	7 14 21 28
Je	Do	1 8 15 22 29
Ve	Fr	2 9 16 23 30

2023	Janvier	Januar
Lu	Mo	2 9 16 23 30
Ma	Di	3 10 17 24 31
Me	Mi	4 11 18 25
Je	Do	5 12 19 26
Ve	Fr	6 13 20 27

2023	Février	Februar
Lu	Mo	6 13 20 27
Ma	Di	7 14 21 28
Me	Mi	1 8 15 22
Je	Do	2 9 16 23
Ve	Fr	3 10 17 24

2023	Mars	März
Lu	Mo	6 13 20 27
Ma	Di	7 14 21 28
Me	Mi	1 8 15 22 29
Je	Do	2 9 16 23 30
Ve	Fr	3 10 17 24 31

2023	Avril	April
Lu	Mo	3 10 17 24
Ma	Di	4 11 18 25
Me	Mi	5 12 19 26
Je	Do	6 13 20 27
Ve	Fr	7 14 21 28

2023	Mai	Mai
Lu	Mo	1 8 15 22 29
Ma	Di	2 9 16 23 30
Me	Mi	3 10 17 24 31
Je	Do	4 11 18 25
Ve	Fr	5 12 19 26

2023	Juin	Juni
Lu	Mo	5 12 19 26
Ma	Di	6 13 20 27
Me	Mi	7 14 21 28
Je	Do	1 8 15 22 29
Ve	Fr	2 9 16 23 30

2023	Juillet	Juli
Lu	Mo	3 10 17 24 31
Ma	Di	4 11 18 25
Me	Mi	5 12 19 26
Je	Do	6 13 20 27
Ve	Fr	7 14 21 28

Der Tag zur Verfügung der Schulkreise ist in der OS Sense der Freitag, 9. Juni 2023 (schulfrei).